

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **67 (1987)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

April 1987

67. Jahr Heft 4

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Nicolas Bär, Daniel Bodmer, Walter Diehl, Margrit Hahnloser, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Hans Conrad Peyer, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Bernhard Wehrli, Hans Wysling.

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

Redaktionssekretariat

Regula Niederer

Adresse

8006 Zürich, Vogelsangstr. 52, ☎ (01) 361 26 06

Druck

Druckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, ☎ (01) 252 66 50

Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ☎ (01) 251 93 36

Anzeigen

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinäcker 1, ☎ (057) 33 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 60.— (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 30.—), Ausland jährlich Fr. 65.—, Einzelheft Fr. 6.—. Postcheck 80-8814-8 Schweizer Monatshefte Zürich — Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet — Übersetzungsrechte vorbehalten

BLICKPUNKTE

Richard Reich

Vom schwierigen Umgang mit der Bundeskasse 271

Willy Linder

Realloohnerhöhungen für das Bundespersonal 272

François Bondy

Kleiner Staat — was nun? 273

KOMMENTARE

Arnold Hottinger

Der politische Pendelschlag in der Türkei. Die Rückkehr zur Demokratie nach dem dritten Militäreingriff .. 277

Khalid Durán

Der schwarze Islam in den USA. Eine Subkultur wird zum Establishment .. 284

Anton Krättli

Kulturpolitische Notizen 293

AUFSÄTZE

Iso Camartin

Ungeduld mit der Vergangenheit

Die «retrospektive Ungeduld», von der schon Jacob Burckhardt gesprochen hat, ist Gegenstand dieses Essays, der in freier Weise unerfüllte Möglichkeiten der Geschichte in Erwägung zieht. Iso Camartin vertritt die Meinung, wir dürften es uns nicht nehmen lassen, uns Geschichte auch anders vorzustellen, als sie tatsächlich verlaufen ist. Auf das bloss Angelegte, Mögliche, jedoch durch faktische Ereignisse ausser Kurs Gesetzte, sagt er, können wir nicht verzichten. Und er erläutert diesen Gedanken an zwei Beispielen, dem des vergessenen Bündner Publizisten Alexander Balletta, der vergeblich in seiner Heimat die liberalen Ideen verbreiten wollte, die er als Student in Heidelberg aufgenommen hatte,

und dem des Plans eines Klosters der Wissenschaften und der Philosophie, mit dem sich Nietzsche getragen hat, als er in Flims Erholung suchte.

Seite 299

Beat Hotz-Hart

Informationstechnologie und Regionalentwicklung

Die Raumordnung wird dringlicher

Die neuen Informationstechnologien haben bedeutende und auch problematische Auswirkungen und insbesondere Folgen für die Regionalentwicklung, die schon jetzt im einzelnen gezeigt oder vorweggenommen werden können. So verschärfen die neuen Wachstumsimpulse die Polarisierung im Raum. Werden nach der die Peripherie ergreifenden Wirkungen die Unterschiede zwischen Zentrum und Peripherie grösser? Zugleich ist jedenfalls auch ein kleinräumiger Effekt der Dekonzentration zu erwarten, was zur «Suburbanisierung» des Mittelandes führen kann. Der Handlungsbedarf für die Raumpolitik wird daher unter der Herausforderung der Telematik unweigerlich wachsen.

Seite 309

Gerda Zeltner

Vom Staubwedel und vom Massengrab. Zu Gert Hoffmann: «Unsere Vergesslichkeit» 330

Elise Guignard

Eine Kindheit. Zu Wole Soyinkas Buch «Aké» 332

Elsbeth Pulver

Die Kunst einer fairen Kritik. Jean Améry: «Der integrale Humanismus» 334

Wolfgang Mildenerberger

Verrätselungen. Heinrich Kühn: «Schatz und Muus» 337

Dan Diner

Die Suche nach dem Kompromiss. Heinrich August Winklers grosse Geschichte der Arbeiterbewegung in Weimar 340

Hinweise 342

DAS BUCH

Anton Krättli

Ein Vorbild aufs neue: Goethe. Ein imaginäres Gespräch über neuere Goethe-Literatur 321

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 348